



## T A G E S O R D N U N G

### öffentliche/ nicht öffentliche Sondersitzung des Finanzausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 25.02.2016, 18:30 Uhr

**Ort, Raum:** Ratssaal im Rathaus

---

#### Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Gestaltungs- und Erhaltungskonzept für Gehwege 949/2016
5. Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan 941/2016
6. Sonderförderung Briesetalverein
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil:

9. Informationen der Verwaltung
10. Anfragen

gez. Roger Pautz  
Ausschussvorsitzender

**Beschlussvorlage****Vorlage-Nr.: 949/2016**

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Einreicher / Antragsteller: Sozial Ökologisches Bürgerbündnis, CDU

bearbeitender Bereich: .

eingereicht am: 09.02.2016

**Beratungsfolge:**

Gremium:	Datum:	Status:	Zuständigkeit:
Ortsentwicklungsausschuss	18.02.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Hauptausschuss	23.02.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Finanzausschuss	25.02.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	10.03.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussfassung

**Titel:****Gestaltungs- und Erhaltungskonzept für Gehwege****Beschlusstext**

Die Gemeindevertretung Birkenwerder beschließt, dass die Verwaltung zeitnah ein Gestaltungs- und Erhaltungskonzept für Gehwege erarbeitet und dem zuständigen Fachausschuss zur Diskussion vorstellt. Bis zur Vorlage dieses Konzeptes werden alle Gehwegsprojekte (ausgenommen Schulwegsicherung) in Birkenwerder zurückgestellt.

**Begründung:**

Im Sinne einer nachhaltigen Verwaltungsarbeit sollte die Verwaltung zeitnah an einer grundsätzlichen Fragestellung arbeiten: Wie gehen wir mit den vorhandenen Gehwegen in Fragen der Pflege und des Unterhalts um? Wir wollen, dass der Fokus beim Geh- und Radwegebau auf regelmäßigen fachgerechten Erhaltungsmaßnahmen, auf der Verkehrssicherungspflicht und auf der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie auf



naturnahen Varianten solcher Gehwege in unserer grünen Gemeinde liegt. Das Votum der Anlieger muss bei der Entscheidungsfindung für den Ausbau ebenfalls eine Rolle spielen.

Primär sind Kriterien festzulegen, aus denen anschließend auch eine Priorisierung des Gehwegbaus in Birkenwerder festzulegen ist. Eine solche Priorisierung muss nachvollziehbar sein und ihr müssen transparente klare Kriterien zu Grunde liegen.

### Anlagen:

#### 1. Original-Beschlussantrag

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

Ja       Nein

Behandlung in den Ausschüssen:

Gremienfolge	Sitzungsdatum	Empfehlungen		
		ja	nein	enthalten
Sozialausschuss				
Hauptausschuss				
Finanzausschuss				
Ortsentwicklungsausschuss				

**Hinweis:** Den Beschlussantrag bitte als Word-Dokument oder ungeschütztes PDF-Dokument einreichen. Die Inhalte werden durch die Verwaltung durch Kopieren der Texte in das datenbankgestützte Sitzungsdienstsystem eingepflegt. Dadurch werden Übertragungsfehler vermieden, die bei einem Abschreiben der Inhalte entstehen könnten. Die Beschlussnummer wird systemseitig beim Anlegen des Beschlussantrags vergeben.

## Beschlussantrag

Einreicher / Antragsteller:

CDU Birkenwerder, SÖB

für Verwaltungsbereich:

OEA

eingereicht am:

08.02.16

eingereicht wie:

 per Email     Post     persönlich

eingereicht bei wem:

 Ausschussvorsitzender    in Kopie:  Sitzungsdienst

Sitzung am:

Gremium:

 Sozialausschuss                       Finanzausschuss  
 Hauptausschuss                               Ortsentwicklungsausschuss  
 Gemeindevertretung

Öffentlichkeitsstatus:

 öffentlich     nicht öffentlich

### Titel:

Gestaltungs- und Erhaltungskonzept für Gehwege

### Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Birkenwerder beschließt, dass die Verwaltung zeitnah ein Gestaltungs- und Erhaltungskonzept für Gehwege erarbeitet und dem Zuständigen Fachausschuss zur Diskussion vorstellt. Bis zur Vorlage dieses Konzeptes werden alle Gehwegsprojekte (ausgenommen Schulwegsicherung) in Birkenwerder zurückgestellt.

### Begründung:

Im Sinne einer nachhaltigen Verwaltungsarbeit sollte die Verwaltung zeitnah an einer grundsätzlichen Fragestellung arbeiten: Wie gehen wir mit den vorhandenen Gehwegen in Fragen der Pflege und des Unterhalts um? Wir wollen, dass der Fokus beim Geh- und Radwegebau auf regelmäßigen fachgerechten Erhaltungsmaßnahmen, auf der Verkehrssicherungspflicht und auf der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie auf naturnahen Varianten solcher Gehwege in unserer grünen Gemeinde liegt. Das Votum der Anlieger muss bei der Entscheidungsfindung für den Ausbau ebenfalls eine Rolle spielen. Primär sind Kriterien festzulegen, aus denen anschließend auch eine Priorisierung des Gehwegbaus in Birkenwerder festzulegen ist. Eine solche Priorisierung muss nachvollziehbar sein und ihr müssen transparente klare Kriterien zu Grunde liegen

**Anlagen:**

1.

**Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:** Ja       nein**Behandlung in den Ausschüssen:**

Gremienfolge	Sitzungs- datum	Empfehlungen		
		ja	nein	enthalten
Sozialausschuss				
Hauptausschuss				
Finanzausschuss				
Ortsentwicklungsausschuss				

**Beschlussvorlage****Vorlage-Nr.: 941/2016**

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Einreicher / Antragsteller: Der Bürgermeister

bearbeitender Bereich: Finanzen, Bildung und Soziales

eingereicht am: 12.01.2016

**Beratungsfolge:**

Gremium:	Datum:	Status:	Zuständigkeit:
Finanzausschuss	21.01.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Sozialausschuss	09.02.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Ortsentwicklungsausschuss	18.02.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Hauptausschuss	23.02.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Finanzausschuss	25.02.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	10.03.2016	Öffentlicher Teil	Beschlussfassung

**Titel:****Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan****Beschlusstext**

Auf der Grundlage der § 3 sowie §§ 65 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Gemeindevertretung Birkenwerder die Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

**Begründung:**

Nach § 65 BbgKVerf i.V.m. §28 (2) Pkt. 15 BbgKVerf hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

**Anlagen:**



1. Aufstellung Haushalt 2016
2. Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan in der Fassung vom 12.01.2016
3. Ergebnis- und Finanzhaushalt insgesamt

Behandlung in den Ausschüssen:		Empfehlungen		
Gremienfolge	Sitzungsdatum	ja	nein	enthalten
Sozialausschuss	09.02.2016	1	0	5
Hauptausschuss	23.02.2016			
Finanzausschuss	21.01.2016	0	6	0
Ortsentwicklungsausschuss	18.02.2016			

**Der FIA vom 21.01.2016 empfiehlt (BV 941/2016):**

- :- Verweisung des vorliegenden HH-Entwurfes in geplanten Sonder-FIA
- :- offene Fragen werden zeitnah durch die Verwaltung beantwortet und digital im Vorfeld an die Gemeindevertreter zur Vorbereitung auf die folgenden Sitzungen versandt
- :- um eine zeitnahe Verabschiedung des HHs 2016 zu ermöglichen, wurde vom Vorsitzenden des Finanzausschusses ein Sonder-FIA am 25.02.2016 anberaumt



# Entwurf Haushaltssatzung der Gemeinde Birkenwerder für das Haushaltsjahr 2016

Gemäß § 67 Abs. 1 BbgKVerf  
aufgestellt

Birkenwerder, 12.01.2016

Marei Graichen  
Kämmerin

Gemäß § 67 Abs. 1 BbgKVerf  
festgestellt

Birkenwerder, 12.01.2016

Stephan Zimniok  
- Bürgermeister -





# Haushaltssatzung der Gemeinde Birkenwerder für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

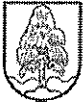
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	12.927.400,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	13.625.800,00 €
außerordentlichen Erträge auf	95.400,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	5.000,00 €
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	13.715.700,00 €
Auszahlungen auf	15.289.600,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.293.800,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.360.200,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.421.900,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.929.400,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €



GEMEINDE BIRKENWERDER



**§ 2**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

**Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:**

- |   |  |                  |
|---|--|------------------|
| 1. Grundsteuer  |  |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) |  | <b>250 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              |  | <b>350 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer  |  | <b>350 v. H.</b> |

**§ 5**

1. **Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf**

20.000,00 €

**festgesetzt.**

2. **Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf**

20.000,00 €

**festgesetzt.**

3. **Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf**

20.000,00 €

**festgesetzt.**

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
- a) **der Entstehung eines Fehlbetrages auf 400.000,00 € und**



GEMEINDE BIRKENWERDER



b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder

Einzelauszahlungen auf 400.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Betrifft Haushaltssicherungskonzept - entfällt

Birkenwerder,

Stephan Zimniok  
(Hauptverwaltungsbeamter)



**Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung  
Haushaltsjahr 2016  
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.895.748,12	6.072.100	6.706.800	6.975.900	7.232.100	7.528.100
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.007.492,24	4.474.100	4.379.700	4.101.200	3.948.800	3.792.500
3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	815.853,54	1.022.400	1.012.900	1.078.200	1.093.400	1.168.700
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	229.887,03	218.100	204.000	179.000	203.700	202.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.869,78	57.200	37.000	40.500	33.500	41.500
7. sonstige ordentliche Erträge	520.625,29	519.200	517.500	510.500	507.800	502.100
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. =Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)	<u>12.535.476,00</u>	<u>12.363.100</u>	<u>12.857.900</u>	<u>12.885.300</u>	<u>13.019.300</u>	<u>13.234.900</u>
11. Personalaufwendungen	4.661.409,46	5.418.900	5.833.500	5.949.200	6.046.600	6.177.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756.082,08	2.091.600	2.211.600	1.920.000	1.917.700	1.912.300
14. Abschreibungen	40.301,00	1.156.200	1.199.700	1.438.500	1.430.600	1.531.000
15. Transferaufwendungen	2.853.107,18	2.974.000	3.154.400	3.055.500	3.079.700	3.105.200
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	877.951,73	1.176.200	1.214.600	1.193.700	1.231.800	1.036.000
17. =Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11 bis 16)	<u>10.188.851,45</u>	<u>12.816.900</u>	<u>13.613.800</u>	<u>13.556.900</u>	<u>13.706.400</u>	<u>13.762.200</u>
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	<u><b>2.346.624,55</b></u>	<u><b>-453.800</b></u>	<u><b>-755.900</b></u>	<u><b>-671.600</b></u>	<u><b>-687.100</b></u>	<u><b>-527.300</b></u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	397.908,76	48.500	69.500	64.500	59.500	54.500
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.812,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
21. = Finanzergebnis	<u><b>392.096,76</b></u>	<u><b>36.500</b></u>	<u><b>57.500</b></u>	<u><b>52.500</b></u>	<u><b>47.500</b></u>	<u><b>42.500</b></u>
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	<u><b>2.738.721,31</b></u>	<u><b>-417.300</b></u>	<u><b>-698.400</b></u>	<u><b>-619.100</b></u>	<u><b>-639.600</b></u>	<u><b>-484.800</b></u>
23. außerordentliche Erträge	461.231,73	20.800	95.400	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	146.291,31	7.100	5.000	5.000	5.000	5.000
25. = außerordentliches Jahresergebnis	<u><b>314.940,42</b></u>	<u><b>13.700</b></u>	<u><b>90.400</b></u>	<u><b>-5.000</b></u>	<u><b>-5.000</b></u>	<u><b>-5.000</b></u>
26. = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	<u><b>3.053.661,73</b></u>	<u><b>-403.600</b></u>	<u><b>-608.000</b></u>	<u><b>-624.100</b></u>	<u><b>-644.600</b></u>	<u><b>-489.800</b></u>



**Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung**  
**Haushaltsjahr 2016**  
**-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	6.302.794,91	6.072.100	6.706.800	6.975.900	7.232.100	7.528.100
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.007.492,24	4.038.500	4.004.500	3.729.400	3.588.600	3.440.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	871.856,37	896.400	814.400	876.400	876.400	814.400
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	255.953,52	218.900	204.000	179.000	203.700	202.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.994,09	57.200	37.000	40.500	33.500	41.500
7. sonstige Einzahlungen	413.107,24	448.200	457.600	433.900	431.900	430.900
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	187.898,76	48.500	69.500	64.500	59.500	54.500
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>12.136.097,13</u>	<u>11.779.800</u>	<u>12.293.800</u>	<u>12.299.600</u>	<u>12.425.700</u>	<u>12.512.100</u>
10. Personalauszahlungen	4.655.518,27	5.435.000	5.828.500	5.944.200	6.046.100	6.177.200
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.798.240,18	2.093.600	2.211.600	1.920.000	1.917.700	1.912.300
13. Transferauszahlungen	2.848.452,51	2.974.000	3.134.400	3.055.500	3.079.700	3.105.200
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.747,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
15. sonstige Auszahlungen	853.313,64	1.126.000	1.173.700	1.172.800	1.210.900	1.015.100
16. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>10.161.271,60</u>	<u>11.640.600</u>	<u>12.360.200</u>	<u>12.104.500</u>	<u>12.266.400</u>	<u>12.221.800</u>
17. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u>	<u>1.974.825,53</u>	<u>139.200</u>	<u>-66.400</u>	<u>195.100</u>	<u>159.300</u>	<u>290.300</u>
18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	546.207,06	246.000	457.200	195.600	179.500	162.600
19. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	64.008,61	627.600	873.400	721.100	1.256.500	718.100
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	504.828,24	20.000	91.300	0	0	0
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.626,00	0	0	0	0	0
23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
24. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)</u>	<u>1.116.669,91</u>	<u>893.600</u>	<u>1.421.900</u>	<u>916.700</u>	<u>1.436.000</u>	<u>880.700</u>
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.163.437,20	2.597.000	2.245.500	1.099.000	1.983.000	767.000
27. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
28. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.437,88	41.000	90.500	0	0	0
29. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	17.411,45	210.100	205.200	5.000	5.000	5.000
30. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	208.434,40	530.600	388.200	77.000	66.000	66.000
31. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
32. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)</u>	<u>1.401.720,93</u>	<u>3.378.700</u>	<u>2.929.400</u>	<u>1.181.000</u>	<u>2.054.000</u>	<u>838.000</u>
34. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u>	<u>-285.051,02</u>	<u>-2.485.100</u>	<u>-1.507.500</u>	<u>-264.300</u>	<u>-618.000</u>	<u>42.700</u>
35. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>1.689.774,51</u>	<u>-2.345.900</u>	<u>-1.573.900</u>	<u>-69.200</u>	<u>-458.700</u>	<u>333.000</u>



# Gemeinde Birkenwerder



Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
	1	2	3	4	5	6
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
37. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
38. = <u>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
41. = <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
42. = <b><u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 41)</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
43. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
44. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
45. = <b><u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (43 ./ 44)</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
46. = <b><u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (35 + 42 + 45)</u></b>	<b><u>1.689.774,51</u></b>	<b><u>-2.345.900</u></b>	<b><u>-1.573.900</u></b>	<b><u>-69.200</u></b>	<b><u>-458.700</u></b>	<b><u>333.000</u></b>
47. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	7.920.597,11	0	0	0	0	0
48. = <b><u>voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</u></b>	<b><u>9.610.371,62</u></b>	<b><u>-2.345.900</u></b>	<b><u>-1.573.900</u></b>	<b><u>-69.200</u></b>	<b><u>-458.700</u></b>	<b><u>333.000</u></b>